

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Version	02
Seite	Seite 1 von 5

Die Unternehmensgruppe Gegenbauer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der jeweils geltenden Fassung.

1. Verantwortlicher

Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH
Friedrichstraße 94
10117 Berlin

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH
Datenschutzbeauftragter
Friedrichstraße 94
10117 Berlin
E-Mail: Datenschutz@gegenbauer.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten als Beschäftigter¹ werden für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses im Sinne des § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

- der Abschluss des Arbeits-/Ausbildungsvertrages,
- die Entgeltermittlung und Gehaltsabrechnung,
- die Personalverwaltung und -betreuung,
- die Urlaubsabwicklung, Arbeitszeitregelungen, Zeiterfassung, Auszeiten etc.
- die Zeiterfassung,
- die Personalplanung und Personalentwicklung,
- das Gesundheitsmanagement
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie
- die Erstellung von Zeugnissen und Arbeitgeberbescheinigungen

Als Arbeitgeber unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 Satz 1 BDSG i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO erforderlich machen. Hierzu zählen vor allem:

- Meldungen an die Träger der Sozialversicherungen,
- Mitteilungen an die Finanzbehörden,
- Mitteilungen an Träger von Altersvorsorgeansprüchen,
- Verwaltung von Betriebsrentenansprüchen und deren Auszahlung,
- Mitteilungen an die Arbeitsverwaltung,
- Mitteilung an die Handwerkskammern,
- Mitteilungen an die Zollverwaltung,
- Mitteilungen an die Vergaberechtsaufsichtsbehörden der Länder
- Mitteilungen an Kunden zur Ermöglichung der Prüfung des Vorliegens gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. des Nichtvorliegens von Ansprüchen nach § 13 MiLoG sowie § 14 AEntG) sowie
- Abrechnung von Fördermitteln.

¹ Soweit im Folgenden ausschließlich die männliche Form genutzt wird, erfolgt dies nur aus Gründen der Lesbarkeit. Es sind stets Beschäftigte jeden Geschlechts erfasst.

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Version	02
Seite	Seite 2 von 5

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns auch verarbeitet, um eigene berechnigte Interessen oder berechnigte Interessen Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zu verfolgen. Dies ist dann zulässig, sofern im Einzelfall die Abwägung ergibt, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten die Unternehmensinteressen nicht überwiegen. Dies kann insbesondere bei folgenden Unternehmensinteressen der Fall sein:

- Videoüberwachung oder Kontrolle bzgl. des Zutritts zu Objekten der Unternehmensgruppe Gegenbauer,
- Durchführung von Ausschreibungsprozessen bzw. zur Vertragserfüllung (etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner für Kunden),
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Inanspruchnahme von gesetzlich geregelten Förderungen bei der Beschäftigungsaufnahme oder Qualifizierung,
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen,
- Mitarbeiterbindungsprogramme (z.B. Angebot zur betriebsinternen Gripeschutzimpfung),
- Wissensmanagement (z.B. Intranet),
- Betriebsinterne Publikationen (z.B. Rundschau Gegenbauer),
- Im Rahmen einer Due-Diligence,
- Statistische Zwecke (z.B. Personalstatistiken).

Soweit Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen, ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

4. Betroffene Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Ihrer personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten werden für die vorstehenden Zwecke von uns erhoben und verarbeitet:

- Persönliche Daten (Vor- und Nachname (ggf. Geburtsname), Geburtsdatum und -ort, Adresse, Staatsangehörigkeit, dienstliche und private Kontaktdaten (wie z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Unterschrift, Personalnummer, Dienstjubiläumsdaten, Foto, Familienstand, etwaige Kinderfreibeträge etc.
- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung (Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Krankenkasse, Steuernummern, Familienstand, Steuerklasse, Bankverbindung, Konfession, etc.),
- Ihre Bewerbungsunterlagen,
- Kerndaten Ihres Arbeitsvertrags (Vergütung, Urlaubsansprüche, Eintrittsdatum, Unternehmenszugehörigkeit etc.),
- Ggf. sämtliche Angaben auf dem Personalbogen,
- Angaben zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung,
- Angaben zur beruflichen Weiterbildung,
- Anwesenheits- und Fehlzeiten (z.B. Arbeitszeiten, Urlaub, Sonderurlaub),
- ggf. Daten aus Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen,
- ggf. Angaben zu Lohnpfändungen,
- ggf. Angaben zu Behinderungen,

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Version	02
Seite	Seite 3 von 5

- ggf. Angaben zur Gewerkschaftszugehörigkeit,
- Abschriften von polizeilichen Führungszeugnissen, Abschriften aus dem Gewerbezentralregister sowie Auskünften von Behörden über Ihre Zuverlässigkeit (z. B. nach § 34a Abs. 1a S. 3 GewO), sofern diese erforderlich sind,
- Gesundheitsdaten (z.B. Nachweis verpflichtender Impfungen, Tauglichkeitsnachweise), sofern diese erforderlich sind,
- ggf. Daten aus durchgeführten Fahrten mit einem Dienstfahrzeug (z.B. Fahrtenbuchdaten, wie Datum, Fahrtbeginn/-ende, GPS-Position von Fahrtbeginn und Fahrtende, Fahrtzweck) sowie ggf. Daten aus Fahrverstößen (z.B. Ordnungswidrigkeiten),
- ggf. Führerscheindaten (z.B. Führerscheinnummer, Führerscheinklasse(n), Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde, Ablaufdatum, Beschränkungen) sowie
- ggf. IP-Adresse.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Soweit wir die vorstehenden personenbezogenen Daten nicht direkt von Ihnen erhalten haben, erhalten wir Daten zu Ihrer Person insbesondere von den Trägern der Sozialversicherungen, den Finanzbehörden, unseren Kunden, den Gewerbeaufsichtsbehörden, Handwerkskammern sowie anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe Gegenbauer.

6. Empfänger und Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Daten werden innerhalb der Unternehmensgruppe Gegenbauer an die Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Friedrichstraße 94, 10117 Berlin, bei der die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Beschäftigten zentralisiert stattfindet, weitergegeben. Die Gegenbauer Holding SE & Co. KG bedient sich dabei eines Rechenzentrums der P&I Personal & Informatik AG, Kreuzberger Ring 56, 65205 Wiesbaden, eines zertifizierten Anbieters von Personalmanagementsoftware. Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten nur Mitarbeiter des Verantwortlichen und der Gegenbauer Holding SE & Co. KG, die diese zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses, Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen.

Darüber hinaus ist es möglich, dass für die Zweckerfüllung die Einschaltung weisungsabhängiger Auftragsverarbeiter erforderlich sind, wie z. B. andere Konzernunternehmen der Unternehmensgruppe Gegenbauer, Rechenzentrumsbetreiber, Dienstleister für IT-Support, Druck- oder Versanddienstleister oder sonstige an der Vertragserfüllung Beteiligte. Externe und interne Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet. Die Dienstleister arbeiten nach unserer Weisung, was durch strenge vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen sichergestellt wird.

Auch kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an andere Konzernunternehmen der Unternehmensgruppe Gegenbauer sowie externe Unternehmen vorgenommen werden, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig und erforderlich ist (z.B. zur Vorbereitung von Mitarbeiterbefragungen).

Eine Weitergabe von Beschäftigtendaten findet ferner an staatliche Stellen statt, soweit gesetzliche Übermittlungsverpflichtungen bestehen. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, geben wir Ihre Daten im Zuge der Beantragung von gesetzlichen Förderungen zur Aufnahme der Beschäftigung (z. B. §§ 88 ff. SGB III) oder zur Qualifizierung an die zuständigen Stellen, z. B. die Bundesagentur für Arbeit, weiter. Empfänger sind ferner Finanzbehörden, Träger der Sozialversicherungen wie Krankenkassen, die Berufsgenossenschaft, Träger der Altersvorsorgeversicherungen, Banken, Gewerbeaufsichtsbehörden sowie Handwerkskammern.

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Version	02
Seite	Seite 4 von 5

Weiterhin kann eine Weitergabe an Kunden oder Interessenten sowie andere Dienstleister oder Konzernunternehmen erfolgen, mit denen wir in vertragliche Beziehungen stehen bzw. treten wollen, soweit dies im Rahmen von Ausschreibungen oder zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Im Rahmen der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung kann eine Weitergabe auch an externe Seminaranbieter erfolgen, sofern die Schulung nicht durch interne Trainer durchgeführt werden kann.

Wir achten dabei darauf, die Herausgabe personenbezogener Daten auf das Nötigste zu beschränken (Minimalprinzip).

Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe von Beschäftigtendaten nur, wenn der betroffene Beschäftigte eine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z.B. bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschrufen von Beschäftigtendaten sind abhängig von der Datenkategorie (Arbeitsvertrag - 6 Jahre, Lohn- und Gehaltsabrechnungen - 10 Jahre, Meldungen an die Sozialversicherungsträger - 10 Jahre; Aufbewahrung von Fahrtenbüchern – 10 Jahre etc.).

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, löschen wir erst nach dem Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen oder dem rechtskräftigem Abschluss der Vollstreckung eines rechtskräftigen Urteils. Dazu gehören beispielsweise Verpflichtungserklärungen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten und zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie Einwilligungserklärungen. Diese Fristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sofern der Beschäftigte ein Angebot der betrieblichen Altersversorgung in Anspruch nimmt, werden die Beschäftigtendaten auch über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet und genutzt, soweit dies für die Erbringung der betrieblichen Altersversorgung erforderlich ist.

Ferner speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir nicht mehr benötigen, soweit Sie dies von uns verlangen, um eigene Rechtsansprüche gegen uns geltend machen, ausüben oder verteidigen zu können.

8. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns auf Grund einer Einwilligung oder eines Vertrages bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO).

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) beruht, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Version	02
Seite	Seite 5 von 5

Zur Geltendmachung all dieser Rechte sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter datenschutz@gegenbauer.de oder Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH, Datenschutzbeauftragter, Friedrichstraße 94, 10117 Berlin an uns wenden.

Sie haben ferner hat das Recht auf eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de.

Weitere verwaltungsrechtliche oder gerichtliche Rechtsbehelfe, die Ihnen möglicherweise zustehen, bleiben hiervon unberührt.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist (Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. lit. f) DSGVO). Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an widerruf@gegenbauer.de.

Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind, oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis unserer Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform unterrichten.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Erfüllung gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses ist der Mitarbeiter verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Vertragserfüllung notwendig ist. Ohne Bereitstellung der erforderlichen Informationen kann eine Beschäftigung bei uns nicht erfolgen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet in der Unternehmensgruppe nicht statt. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.